

77. Lebenslust

Version Scaphusia

Worte: August Mahlmann 1797 (1771-1826)

Melodie: Antonius Felix Beczvarsovsky vor 1838 (1754-1823)

4 Weg mit den Gril - len und Sor - gen Brü - der es ja der

7 Mor - gen uns in der Ju - gend so schön

9 Lasst uns die Be - cher be - krän - zen be - krän - zen

12 lasst bei Ge säng - en und Tän - zen uns durch die Pil - ger-welt

gehn bis uns Zy - pres - sen um - wehn

2. Flüchtig verrinnen die Jahre schnell von der Wiege zur Bahre trägt uns der Fittich der Zeit
|: noch sind die Tage der Rosen schmeichelnde Lüftchen um umkosen Busen und Wangen uns heut
Brüder geniesset die Zeit :|
3. Sehe im Osten und Westen keltert man Trauben zu Festen Gott gab zur Freude den Wein
|: Gott schuf die Mädchen zur Liebe pflanzte die seligsten Triebe tief in den Busen und ein
Liebet und trinket den Wein :|
4. Fröhlich zu wallen durchs Leben trinken vom Saft der Reben heisst uns der Wille des Herrn
|: auf denn ihr fröhlichen Zecher singt seine Güte beim Becher Fröhliche sieht er so gern
Preiset den gütigen Herrn :|
5. Dräut euch ein Wölkchen von Sorgen scheucht es durch Hoffnung bis morgen Hoffnung macht alles uns leicht
|: Hoffnung du sollst uns im Leben liebend und tröstend umschweben und wenn Freund Hein uns beschleicht
mache den Abschied uns leicht :|